



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 31. Januar 2008

**Neues über Georg Christoph Lichtenbergs Arbeit
als Naturwissenschaftler**

**Göttinger Akademie gibt „Notizen und Materialien zur
Experimentalphysik. Teil 1“ des durch seine Aphorismen berühmt
gewordenen Physikers heraus**

Göttingen. Allen Forschern, die sich mit Georg Christoph Lichtenberg oder der Wissenschaftsgeschichte der Aufklärungszeit beschäftigen, und darüber hinaus all jenen, die sich für die Geschichte des physikalischen Unterrichts interessieren, steht eine neue Quelle zur Verfügung. Unter dem Titel „Notizen und Materialien zur Experimentalphysik. Teil 1“ ist kürzlich im Göttinger Wallstein-Verlag Band 3 der von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen herausgegebenen „Vorlesungen zur Naturwissenschaft“ erschienen. Die Reihe ist auf sechs Bände angelegt und hat die Veröffentlichung von Georg Christoph Lichtenbergs naturwissenschaftlichem Nachlass zum Inhalt. Lichtenberg ist in einer größeren Öffentlichkeit zwar durch seine Aphorismen berühmt geworden, dass er aber sein Brot als Physikprofessor verdient hat, ist nicht so allgemein bekannt. Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese bisher weniger beachteten Seiten des Literaten und Philosophen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Drei Jahre arbeitete die Lichtenberg-Forschungsstelle der Göttinger Akademie intensiv an dem mehr als 800 Seiten starken Band, nicht gerechnet die Vorarbeiten, insbesondere die Transkription der Lichtenbergschen Manuskripte, die bereits 1997 begonnen hatten. Die in dem neuen Band kritisch edierten und erläuterten Blätter aus dem in der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek verwahrten Nachlass dienen Lichtenberg zur Vorbereitung seiner Vorlesungen über Erlebens „Anfangsgründe der Naturlehre“.

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de